

Mo., 30.04.2018

Guido Cantz begeistert in der Wehdemer Begegnungsstätte

Zum Feierabend Hopfen-Smoothie



Von Heidrun Mühlke

Wehdem (WB). Um es gleich einmal vorwegzunehmen: Was die Besucher am Freitagabend in der Wehdemer Begegnungsstätte erwartet hat, ist alles andere als spaßfrei gewesen. Guido Cantz bot mehr als zwei Stunden lang ein sehr unterhaltsames Programm. Dabei feierte der Spaßvogel sich selbst sowie sein »Blondiläum«.

Seit 25 Jahren steht der inzwischen 46-Jährige, der mit seinen strohblond gefärbten Haaren gut als verkannter Sohn von Heino durchgehen könnte, auf der Bühne. Auf Einladung des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur (JFK) gastierte der Komiker und »Verstehen Sie Spaß?«-Moderator vor 350 begeisterten Zuschauern in der ausverkauften Begegnungsstätte.

Mit seinem Jubiläumsprogramm »Blondiläum« brachte Cantz die Höhepunkte aus 25 Jahren auf die Bühne. »Wie hat sich doch die Welt verändert«, machte er seinem Publikum klar. Aus dem

Feierabend-Bier sei inzwischen ein Hopfen-Smoothie geworden, Ausruhen war gestern – heute hieße es »chillen« und was früher als sächsischer Weihnachtsbaumschmuck bekannt war, nenne man heute »Googeln« und meine damit die Suche im Internet.

Publikum in Show eingebunden

Auch in Wehdem band Guido Cantz das Publikum mit in seine Show ein. Plauderte über Selfies und machte gleich eines mit seinen Gästen. Körperliche Gebrechen mit zunehmendem Alter waren genauso Thema wie lustige Campingtouren mit seinen Freunden. Und bei seinen bildlichen Darstellungen von Darmspiegelungen flossen nicht zum ersten Mal an diesem Abend Tränen vor Lachen.

Der Comedian erinnerte an die Lebensmittelskandale im zurückliegenden Vierteljahrhundert – als da waren die Schweinegrippe, Gammelfleisch oder Rinderwahn – letzterer sei zuerst in England ausgebrochen. »Beim Rinderwahnsinn geht man von einer Inkubationszeit von etwa 30 Jahren aus. Der Brexit ist sicher eine Spätfolge«, vermutete Cantz.

Zum Abschluss singen alle mit

Richtig gut gelaunt stand Guido Cantz während des etwa zweistündigen Programms auf der Bühne und es gelang ihm spielend, genau diese gute Laune auf das Publikum zu übertragen. »Der Cantz der kann's eben!« Zum Ausklang des kurzweiligen Abends bezog der Komiker das gesamte Publikum mit ein. Das Kindergartenlied »Alle Leut' gehn jetzt nach Haus« sang fast jeder Besucher mit.

Quelle: www.westfalen-blatt.de